



# RÖFIX MINOSTAR®

Klebe-/Armiermörtel für das RÖFIX MINOSTAR® Innen- und Deckendämmsystem

**Rechtliche und technische Hinweise:**

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:**

Mineralischer, weisser Klebe- und Armiermörtel für Mineralschaum- Dämmplatten. Für 5 mm Armierschichtdicke (Nennputzdicke NPD).

**Eigenschaften:**

- Helle, weisse Farbe
- Hervorragendes Stehvermögen
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Sehr hohe Ergiebigkeit

**Verarbeitung:****Technische Daten:**

<b>SAP-Art. Nr.:</b>	<b>2000148453</b>
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Weiss
Körnung	0 - 1,2 mm
Literergiebigkeit	950 l/t
Verbrauch	ca. 1 kg/m <sup>2</sup> /mm
Verbrauch Armieren	ca. 5 - ca. 5,3 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 9 l/EH
Schichtdicke	4 - 6 mm
Wasserdampfdiffusion $\mu$	12 - 15
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 13
sd-Wert	ca. 0,07 m
Druckfestigkeit (28 d)	3 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	$\geq 1,5$ N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 3.000 N/mm <sup>2</sup>
Rohdichte im Mittel	$< 1.200$ kg/m <sup>3</sup>
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Untergrund-Temperatur	$< 25$ °C
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)

**Materialbasis:**

- Luftkalk
- Weisszement (chromatfrei)
- Leichtzuschlag (mineralisch)

**Untergrund:**

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.



## RÖFIX MINOSTAR®

Klebe-/Armiermörtel für das RÖFIX MINOSTAR® Innen- und Deckendämmsystem

---

### Untergrund- Vorbehandlung:

Alte oder nicht tragfähige Putzgründe sind vorzubereiten (Hohlstellen abschlagen und mit Grundputz ausgleichen).  
Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.  
Als Garagendeckendämmung eignen sich neue, schalöl- und staubfreie Betondecken oder Ziegeldecken als tragfähige Untergründe. Bei Verputzten oder gemalten und somit nicht tragfähigen Untergründen muss die Tiefgaragendeckendämmung zusätzlich gedübelt werden.

---

### Zubereitung:

Bei *Handverarbeitung* einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.  
Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.  
Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.

---

### Verarbeitung:

Kleben der Dämmplatten bei Innendämmung: Klebemörtel vollflächig mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) auf den Untergrund auftragen und durchkämmen (Steghöhe ca. 8 mm). Anschliessend sind die Dämmplatten mit erforderlichem Druck an die plane und mit frischem Kleber versehene Wandoberfläche hohlraumfrei einzuschwimmen.  
Kleben der Dämmplatten auf Garagendecken: Klebemörtel vollflächig mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) auf die Dämmplatte und den Untergrund im Floating Buttering Verfahren auftragen und durchkämmen (Steghöhe ca. 8 mm). Anschliessend sind die Dämmplatten mit dem erforderlichen Druck an die plane Decke einzuschwimmen.  
**Armieren der Dämmplatten:** Armiermörtel ca. 2–3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) in der Nennputzdicke 5 mm aufspachteln und mit der Zahntraufel R16 abkämmen. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stösse mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen.  
Nach einer Standzeit von 5-7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz für Innendämmsysteme (RÖFIX 715 oder RÖFIX 360) aufgebracht werden.

---

### Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

---

### Verarbeitungshinweis:

Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden.  
(gedübelt wird eventuell die Tiefgaragendecke bei nicht ausreichend tragfähigem Untergrund und wenn diese auch mit armiertem Systemunterputz versehen wird. Für die Innendämmung wird wegen Verursachung von Wärmebrücken keine Verdübelung empfohlen)  
Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.  
Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

---

### Lagerung:

Trocken, auf Holzrosten lagern.  
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.



## RÖFIX MINOSTAR®

Klebe-/Armiermörtel für das RÖFIX MINOSTAR® Innen- und Deckendämmsystem

---

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.

Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.